

I. Anmeldung

TOP: _____

Schulausschuss

Sitzungsdatum 14.07.2017

öffentlich

Betreff:

Freie Schulen in Nürnberg

hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2016, Städtische Zuschüsse für freie Schulen und Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2016, Freie Schulen in Nürnberg

Anlagen:

Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Schula	10.12.2010	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Private Schulen in gemeinnütziger Trägerschaft sind im Art. 7 Grundgesetz verankert. Sie vervollständigen und bereichern das Schulwesen in staatlicher und kommunaler Trägerschaft. Diese Bereicherung des Schulwesens stellen auch die Privatschulen in Nürnberg dar.

Ihr Spektrum ist vielseitig, sie bieten Bildungsangebote als Ersatz oder Ergänzung staatlicher Angebote an. Sie sind z.T. staatlich anerkannt, häufig staatlich genehmigt.

Es handelt sich hierbei um die verschiedensten Schularten und -typen.

Ein Vergleich zwischen den Schulen auf der Basis von Kennwerten wie Schülerzahlen oder Kosten pro Schüler o.ä. ist daher schwierig.

Vor diesem Hintergrund hat sich in Nürnberg eine durch den Stadtrat beschlossene Unterstützung einiger dieser Schulen entwickelt, die sich jährlich im Haushaltsplan widerspiegelt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Reformpädagogischen Ansätze beinhalten eine größtmögliche Individualisierung des Unterrichts, um auf die besonderen Anforderungen eines/einer jeden Schülers/in eingehen zu können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. VI

II. Herrn OBM

III. 3. BM

Nürnberg, 22.06.2017
3. Bürgermeister

(7437)